

Liebe Eltern der Ludwig-Windthorst-Schule,

wir melden uns übermorgen aus der Sommerpause zurück und hoffen, Sie haben diese mit Ihren Kindern erholt und vor allem gesund überstanden.

Kurz bevor es wieder zurück zur Schule geht und damit ein neues Schuljahr auf Sie und Ihre Kinder wartet, wollen wir Ihnen **mit dieser Mail ein paar wesentliche Informationen zum Neustart geben.**

Wir dürfen mit Frau Wietheger, Frau Wegener und Frau Hebler **drei neue Kolleginnen** bei uns begrüßen, die mit Ihren Kindern insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik, Englisch und GSW sowie im inklusiven Kontext zusammenarbeiten werden. Ebenfalls dürfen wir **neben 12 neuen Schüler\*innen** in den Jahrgängen sechs bis neun **37 Fünftklässler\*innen** bei uns willkommen heißen, denen wir zum Start alles Gute und viel Erfolg wünschen. Am Donnerstag werden sich alle Schüler\*innen in grundgereinigten Räumen zum Klassenlehrer\*innenunterricht um 7:30 treffen und schon nach der 6. Stunde um 12:20 wieder nach Hause kommen. Am **Freitag feiern wir die Einschulung** zuerst mit einem Gottesdienst und dann bei uns in der Aula und beenden den Start ins neue Jahr regulär nach der letzten Stunde.

**Am Montag beginnen wir mit der vor den Ferien schon angekündigten besonderen dreiwöchigen Anfangsphase.**

Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir Ihre Kinder zurück in die Schule, in ihre Klassen und in den Unterricht begleiten können, nachdem für einige die zurückliegenden Monate sicherlich belastend und irritierend gewesen sein dürfte. So haben wir uns für die drei Wochen **täglich gemeinsame Einstiege** überlegt, in denen gefrühstückt werden soll. Hierbei spielt das Thema „Gesunde Ernährung“ eine große Rolle – **bitte achten Sie daher darauf, dass Ihr Kind an jedem Tag etwas zu frühstücken bei sich hat.** Im Unterricht der ersten drei Wochen nimmt neben der gesunden Ernährung das **Thema „Mobilität“** eine weitere gewichtige Position ein – in den unterschiedlichen Fächern wird daher die ökologische Frage der sinnvollen Fortbewegung, der Prüfung und Kontrolle der eigenen Fahrräder als auch die Frage nach der globalen Bedeutung von Mobilität eine ebenso gewichtige Rolle einnehmen wie die kritische Auseinandersetzung mit der psychischen und digitalen Beweglichkeit z.B. in Deutsch, der Bedeutung von Medien für Kinder und Jugendliche im Fach Wirtschaft oder die Hinterfragung mentaler Festgefahrenheit in Politik oder Religion. Sie sehen, Bewegung ist für uns elementar – kritisches Denken ebenso wie das sichere Radfahren oder flexible Denken. Deshalb wollen wir diesen Themen einen **besonderen Raum in der Eingangsphase** im Unterricht geben. Neben dem Unterricht finden sich diese Themen und das soziale Miteinander in **einzelnen Aktionstagen**, die die Klassenlehrer\*innen Ihrer Kinder mit Ihnen in eigenen Mails oder Briefen besprechen. Abschließend werden wir die Eingangsphase mit einem Highlight beenden, auf das sich alle schon lange freuen: **Wir fahren gemeinsam nach Norderney.** Die gesamte Schule macht am 23.09. zu und wird mit sechs Bussen nach Norddeich fahren, um den ganzen Tag auf der Insel zu verbringen – auch hier planen die Klassenlehrer\*innen gerade Projekte, Aktionen und Unternehmungen. Es wird bestimmt für alle ein **unvergesslicher Tag.** Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei allen Planungen nicht die Verantwortung für das Schwimmen im offenen Meer tragen werden. Während beim „Plantschen“ oder am Strand liegen in der Regel von unfallfreien Stunden ausgegangen werden kann, sind Strömungen, Wellengang und sonstige Unwägbarkeiten für uns ein nicht kalkulierbares Risiko, weshalb wir Sie bitten, Ihre Kinder auch darauf hinzuweisen, dass wir zwar auf eine Insel fahren, aber der Hin- und Rückweg ebenso wie der Aufenthalt keine Schwimmflügel erfordert. Alles andere besprechen die Klassen unter sich. Diese Schulfahrt ist bislang einmalig für unsere Schule und wir bitten Sie die **Kosten von 30 €** so bald wie möglich auf das **Klassenkonto** unter Angabe des Stichworts „Schulfahrt“ und dem Namen Ihres Kindes sowie der Klasse zu überweisen. Über die Klassenlehrer\*innen erhalten Sie hierzu ein Schreiben, auf dem die IBAN noch einmal notiert sein wird.

Sie sehen, wir lassen uns viel Zeit mit dem Wiedereinstieg und wollen allen die Chance für Gespräche und Bedenken, Ängste oder Sorgen geben – deshalb werden **bis zu den Herbstferien keine Klassenarbeiten** geschrieben. Das stellt für uns eine weitere Konsequenz sinnvoller Rückführung dar. Der Druck, den Klassenarbeiten – zumal bei verkürzter Zeit – darstellen würden, beißt sich mit unserem sozialen Ziel. Klassenarbeiten werden durch **alternative Leistungsüberprüfungen**, die jeder Fachlehrer und jede Fachlehrerin individuell besprechen wird, ersetzt. So gewährleisten wir, dass vor den Herbstferien der Leistungsstand auch ohne Klassenarbeit mit jedem Schüler und jeder Schülerin besprochen werden kann – denn selbstverständlich findet bereits in der Anfangsphase regulärer Unterricht nach Stundenplan statt. **Ermuntern Sie Ihre Kinder also gern, sich direkt wieder mündlich zu beteiligen und fleißig an den Aufgaben, Projekten oder Referaten zu arbeiten.** Sie bilden die Zwischennote im Oktober. Im zweiten Quartal des ersten Halbjahres setzen die Hauptfächer dann mit ersten Klassenarbeiten ein und ergänzen diese durch fachspezifische Leistungsnachweise, sodass nicht nur für unsere Absolventen eine exzellente Prüfungsvorbereitung stattfindet, sondern auch alle anderen Jahrgänge sich auch wieder an schriftliche Leistungsnachweise gewöhnen.

Liebe Eltern, Sie merken vielleicht, dass wir uns viele Gedanken um einen besonders gelungenen Start nach einer außergewöhnlichen Zeit gemacht haben. Und wir wünschen uns, dass diese Bemühungen ihr Ziel nicht verfehlen, jedes Kind und jeden Jugendlichen wieder gut an den Schulalltag zu gewöhnen. Damit uns dieser Alltag des Präsenzunterrichts möglichst lange erhalten bleibt und es nicht wieder zu Szenarienwechseln kommt, bitten wir Sie, Ihre Kinder auf die **neuen Rahmenbedingungen des Kultusministeriums**, die Sie den Anlagen zu dieser Mail entnehmen können, aufmerksam zu machen.

1. *Es herrscht ab sofort **absolute Maskenpflicht** (ab 14 Jahre medizinische Masken) im Unterricht und auf allen Laufwegen im Gebäude.*
2. **Bis zum 10.09.** *testet sich jeder Schüler und jede Schülerin ebenso wie das Kollegium **täglich** zuhause.*
3. **Ab dem 10.09.** *wird die Testpflicht von zwei Mal auf drei Mal wöchentlich (Montag, Mittwoch, Freitag) erweitert.*
4. *Es werden ab dem 10.09. Geimpfte und Genesene nicht mehr mit Tests versorgt – dazu geben Sie Ihrem Kind bitte einen **Nachweis über den Impfstatus/aktuellen Genesenenstatus** zur Einsicht mit zur Schule.*
5. *Auch **Elternabende** finden unter 3G-Regelung statt (Testungen müssen offiziellen Charakter haben, keine Selbsttests).*  
(siehe auch auf der Homepage zum Nachlesen.)

Mit diesen Maßnahmen sichert das Kultusministerium den Präsenzunterricht, solange das Corona-Virus noch eine Gefahr für Mitglieder unserer Schulgemeinschaft darstellt. Wir sind uns sicher, dass Sie dafür nicht nur Verständnis haben, sondern wie wir hoffen, dass es zu keinem Szenarienwechsel mehr kommt und unsere Klassen wieder einen fast normalen Unterricht haben können. Den aktuellen Brief des Kultusministers an Sie leiten wir Ihnen ebenfalls als Anlage weiter.

Liebe Eltern,  
wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen gelungenen Start in das neue Schuljahr und freuen uns mit Ihnen auf die tollen Projekte, Aktionen und Erlebnisse, die es in diesem Jahr geben wird. Passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf und bleiben Sie gesund! Wir freuen uns, Sie auf den Elternabenden, im Schulelternrat, im Förderverein oder am Elternsprechtag zu treffen und wenn möglich persönlich zu sehen.

Im Namen der Schulgemeinschaft,  
Jörg Ringling und Kerstin Schäfers  
Schulleiter                      Konrektorin



Startklar für den Beruf  
WESER-EMS MACHT SCHULE





**Startklar** für den Beruf  
WESER-EMS MACHT SCHULE

